



## Immissionsschutz in der Planungs- und Genehmigungspraxis

27./28. November 2024 · Berlin

## 20. Müller-BBM Fachgespräche

Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Kommunen, Betreibern und Beratern

# Immissionsschutz in der Planungs- und Genehmigungspraxis

Mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie herzlich zu den **20. Müller-BBM Fachgesprächen** nach Berlin ein.

Knapp 2.000 Teilnehmende haben seit 2016 an den Müller-BBM Fachgesprächen teilgenommen und die Tagungen mit Diskussionsbeiträgen aktiv mitgestaltet. Der Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern/-innen von Behörden, Kommunen, Betreibern und Beratern hat sich zwischenzeitlich in der Fachwelt als feste Größe im Bereich Bauleitplanung, Lärmimmissionsschutz und Luftreinhaltung etabliert.

Auch 2024 berichten hochkarätige Referentinnen und Referenten aus der Verwaltung, der Industrie und der Beratung von ihrem Arbeitsalltag und über aktuelle Praxisbeispiele. Im jeweiligen Tagesrückblick werden nochmals Antworten auf verbleibende Fragen gegeben.

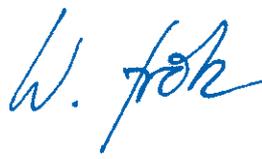
Die »Müller-BBM Fachgespräche« fördern den Erfahrungsaustausch, vermitteln aktuelles Wissen und unterstützen die Teilnehmer so bei der täglichen Arbeit. Der Kontakt zu Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Branchen, der Austausch mit Vollzugsbehörden und die Nähe zu Expertinnen und Experten ist wesentlicher Bestandteil dieser Fachtagungsreihe.

Sichern Sie sich die Teilnahme und diskutieren Sie mit.

Wir freuen uns darauf, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

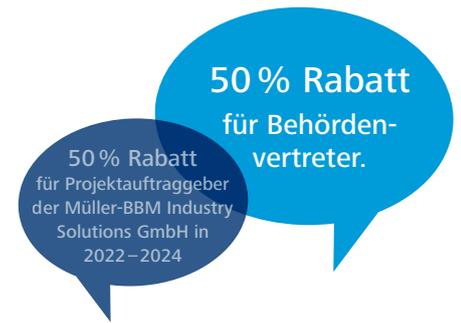


Joachim Bittner



Walter Grotz

Müller-BBM Industry Solutions GmbH



## Themenschwerpunkte

- Abwärmenutzung
- Anlagengeräusche
- Ausbreitungsrechnung
- Bauleitplanung
- Energieanlagen
- Energieeffizienz
- Genehmigungsverfahren
- Gerüche
- IED-Richtlinie
- Immissionsschutz
- KI
- Lärmschutz
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Rechenzentren
- Schornsteinhöhenberechnung
- Stadtklanggestaltung
- Stadtplanung
- TA Lärm
- TA Luft

## Teilnehmer/-innen

- Industrie
- Behörden
- Gutachterbüros
- Rechtsanwaltskanzleien
- Planungsbüros
- Städten und Gemeinden

## Tagungsziel

Vermittlung praktikabler Herangehensweisen auf Basis von aktuellstem Wissen.

# Programm · Mittwoch, 27. November 2024

9.00 Uhr	<b>Registrierung</b>
10.00 Uhr	<b>Grußworte</b>
10.15 Uhr	<b>Einführung in das Tagungsprogramm</b>
	<b>Joachim Bittner</b> Geschäftsführer Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Planegg
	<b>Themenblock »Anforderungen an Energieanlagen«</b> <b>Moderation: Joachim Bittner</b>
10.30 Uhr	<b>Die Sonderregelung des § 49 Abs. 2b EnWG für die Beurteilung witterungsbedingter Koronageräusche von Höchstspannungsfreileitungen aus rechtlicher Sicht</b>
<b>Vortrag 1</b>	<b>Dr. Winfried Porsch</b> Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Arbeitsgebiete: Umweltrecht, Verfassungsrecht, Energie, Rohstoffe, Verkehr, Infrastruktur und Industrieanlagen Dolde Mayen & Partner Rechtsanwälte, Stuttgart  Um den Ausbau der Höchstspannungsnetze zu beschleunigen, hat der Gesetzgeber mit § 49 Abs. 2b EnWG direkt in das Bewertungssystem der TA Lärm eingegriffen und witterungsbedingte Koronageräusche von Höchstspannungsnetzen von den zeitlichen Beschränkungen für seltene Ereignisse freigestellt. Der Vortrag zeigt die für die Praxis relevanten rechtlichen Anwendungsfragen der Vorschrift auf und präsentiert Lösungsvorschläge. Außerdem wird betrachtet, ob die Neuregelung ein verallgemeinerbares Vorbild für andere Vorhaben der Energiewende sein könnte.
11.15 Uhr	<b>Sonderregelung des § 49 Abs. 2b EnWG aus Sicht eines Betreibers</b>
<b>Vortrag 2</b>	<b>Dr. Anna Lusiewicz</b> Fachexpertin Immissionen und elektrotechnische Grundsatzfragen TransnetBW GmbH, Stuttgart  Für „witterungsbedingte Anlagengeräusche von Höchstspannungsnetzen“ wurde Mitte 2022 im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ein neuer Absatz 2b zum § 49 eingefügt, der die Beurteilung dieser Geräusche erleichtern und damit die Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfachen und beschleunigen soll. Zudem ist im laufenden Jahr eine VDE-Vornorm erschienen, in der für Schallprognosen sowohl anhand semiempirischer Formeln als auch auf der Basis gemessener Schallemissionen vergleichbarer Leitungen erstmals standardisierte Regeln vorgegeben sind.  Der Beitrag beschreibt die Besonderheiten und Schwierigkeiten, die seit der Novellierung der TA Lärm von 1998 das Ermitteln und rechtssichere Beurteilen von Koronageräuschen an Hoch- und Höchstspannungsfreileitungen mit sich brachte und zeigt die ersten Auswirkungen der neuen Regeln in der Praxis des Netzausbaus.
12.00 Uhr	<b>Mittagspause</b>

	<b>Themenblock »Lärmimmissionsschutz in der Bauleitplanung« Moderation: Joachim Bittner</b>
<b>13.00 Uhr</b>	<b>Löst die Geräuschkontingentierung im Bebauungsplan Konflikte oder birgt sie unnötige Risiken?</b>
<b>Vortrag 3</b>	<p><b>Dr. Mathias Hellriegel LL.M.</b> Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht Hellriegel Rechtsanwälte, Berlin</p> <p><b>Nicolas Artmann LL.B.</b> Rechtsanwalt mit Tätigkeitsschwerpunkt öffentliches Bau- und Planungsrecht sowie Umweltrecht Hellriegel Rechtsanwälte, Berlin</p> <p>Die Festsetzung von Emissionskontingenten ist ein beliebtes Mittel, um Lärmkonflikte, die durch geräuschemittierende Anlagen hervorgerufen werden, zu bewältigen. Bereits die Rechtsgrundlage hierfür ist jedoch „wackelig“ und vielen Stimmen aus der Praxis nach zu urteilen auch reformbedürftig. Die Rechtsprechung hat zwar eine Vielzahl von Kriterien und Voraussetzungen für die Emissionskontingentierung aufgestellt, lässt aber gleichwohl konkrete Vorgaben vermissen. Hierdurch wird diese Form der Gebietsgliederung sehr fehleranfällig, sodass sich zunehmend die Frage stellt, ob nicht besser darauf verzichtet werden sollte. Doch wie sieht dann die Strategie zur Lösung von Gewerbelärmkonflikten aus?</p>
<b>13.45 Uhr</b>	<b>Schalltechnische Sonderaspekte rund um die Geräuschkontingentierung</b>
<b>Vortrag 4</b>	<p><b>Susanne Fuchs</b> Beratungsingenieurin Bauleitplanung und Gewerbelärm Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Niederlassung Dresden</p> <p><b>Dr. Heiko Hansen</b> Beratungsingenieur Industrieakustik Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Niederlassung Hamburg</p> <p>Die Geräuschkontingentierung stellt ein geeignetes und anerkanntes Mittel zur Lösung schalltechnischer Konflikte in der Bauleitplanung dar. In der Praxis wird dabei regelmäßig die DIN 45691 zur Ermittlung der Emissions- und Immissionskontingente eingesetzt. Das vereinfachte Rechenverfahren der DIN 45691 liefert bei der Schallausbreitungsberechnung jedoch zum Teil paradoxe Ergebnisse, da beispielsweise akustische Abschirmwirkungen von Gebäuden oder Lärmschutzbauwerken keine Berücksichtigung finden. Insbesondere im innerstädtischen Bereich fließt eine akustisch wirksame Riegelbebauung somit rein rechnerisch nicht in die Geräuschkontingentierung nach DIN 45691 ein. Für diesen und weitere schalltechnische Sonderaspekte werden pragmatische Lösungsansätze vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen erläutert.</p>
<b>14.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>

	<b>Themenblock »Energieeffizienz und Stadtklanggestaltung« Moderation: Joachim Bittner</b>
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Rechenzentren – Energieeffizienz durch Abwärmenutzung</b>
<b>Vortrag 5</b>	<p><b>Dr. Frank-Florian Seifert</b> Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht mit den Tätigkeitsschwerpunkten öffentliches Baurecht, Planungsrecht, Umweltrecht, Projektentwicklung GSK Stockmann, Berlin</p> <p>Allein in den Bau von Colocation- und Hyperscaler-Rechenzentren werden in Deutschland bis 2029 geschätzt 28 Mrd. Euro fließen. Die industrielle Abwärme vor allem neu gebauter Rechenzentren soll im Idealfall integrierter Bestandteil neuer kommunaler Wärmeversorgungsnetze sein. Der Vortrag stellt sowohl das Regelungsregime des am 18.11.2023 in Kraft getretenen Energieeffizienzgesetzes betreffend Abwärmeforderungen bei Rechenzentren als auch deren Einbindung in die kommunale Wärmeplanung vor.</p>
<b>15.45 Uhr</b>	<b>Potenziale und Vorgehensweisen der Stadtklanggestaltung</b>
<b>Vortrag 6</b>	<p><b>Dr. Thomas Kusitzky</b> Akustikberater und Experte im Bereich der Stadtklanggestaltung Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Niederlassung Berlin</p> <p>Die Stadtklanggestaltung kann einen wesentlichen Beitrag leisten, qualitätsvolle Orte und Situationen zu entwickeln. Es wird anhand von konkreten Beispielen demonstriert, wie das gelingt und welche positive Wirkung eine solche Gestaltung hat.</p>
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Tagesrückblick mit den Referenten</b>
	Zusammenfassung, Fragen, Antworten
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>
<b>19.00 Uhr</b>	<b>Get-together Gemeinsames Abendessen auf Einladung des Veranstalters</b>

# Programm · Donnerstag, 28. November 2024

8.30 Uhr	<b>Registrierung</b>
9.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in das Tagesprogramm</b>
	<b>Walter Grotz</b> Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Planegg
	<b>Themenblock »TA Luft und IED-Analgen«</b> <b>Moderation: Walter Grotz</b>
9.45 Uhr	<b>Schornsteinhöhenbestimmung nach neuer TA Luft – Expeditionen ins Dickicht der Einzelfälle</b>
<b>Vortrag 7</b>	<b>Michael Kortner</b> Koordinator Fachgebiet Immissionsprognostik für Luftschadstoffe und Leiter Prüfbereich umweltmeteorologische Gutachten Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Niederlassung Frankfurt  Die Ende 2021 in Kraft getretene Novellierung der TA Luft hat zu substantiellen Veränderungen in den Anforderungen und der Methodik zur Bestimmung der Schornsteinhöhe geführt. Die neuen Vorschriften stellen sich als deutlich komplexer und in der Umsetzung aufwendiger dar als nach der TA Luft 2002 und werfen – auch nach der in 2023 erfolgten Ergänzung durch die Auslegungshinweise und Hilfestellungen des diesbezüglichen LAI-Merkblatts - noch immer etliche Zweifelsfragen auf, die im Einzelfall zu beantworten sind. In vielen Anwendungsfällen führen die durch TA Luft und Merkblatt skizzierten Lösungswege zu unverhältnismäßigen oder unplausiblen Ergebnissen.  Anhand von Fallbeispielen wird auf die Herausforderungen, zielführende Wege durch den neu geschaffenen Dickicht der Einzelfälle zu finden, eingegangen. Bereits entdeckte oder in Entstehung befindende Pfade hindurch werden vorgestellt und noch ungelöste Probleme sowie Lösungsvorschläge skizziert.
10.30 Uhr	<b>Anforderungen der Industrie-Emissionsrichtlinien aus Sicht eines Verbandes</b>
<b>Vortrag 8</b>	<b>Benjamin Wiechmann</b> BVT-Merkblätter, IED, Lärmschutz, Luftreinhaltung, Security Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI), Frankfurt  Die IED regelt die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung infolge bestimmter industrieller Tätigkeiten. Der „BREF-Prozess“ stellt den aktuellen Stand der Technik zur Minderung von Emissionen und Abfällen fest. Die BREF-Dokumente sind die Grundlagen für die Genehmigung von Industrieanlagen (ca. 1.900 Chemie und Pharma IED-Anlagen in D). Mit den Änderungen der IED werden weitreichende Änderungen der nationalen Gesetze und Verordnung einhergehen. Der Vortrag wird daher beleuchten, welche Änderungen auf die Industrie und die Behörden zukommen und welche konkreten Auswirkungen damit verbunden sind.
11.15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>

	<b>Themenblock »Gerüche«</b> <b>Moderation: Walter Grotz</b>
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Geruchs-Fahnenmessungen, Quellthermrückrechnung und Abgleich mit Ausbreitungsrechnungen</b>
<b>Vortrag 9</b>	<p><b>Boris Zimmermann</b> Beratungs- und Messingenieur Immissionsprognostik, Olfaktometrie, umweltmeteorologische Gutachten Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Niederlassung Gelsenkirchen</p> <p>Der Vortrag beschäftigt sich mit der Geruchs-Fahnenmessungen nach DIN EN 16841-2. Dabei geht es um die Ermittlung von Quellstärken mittels Rückrechnung sowie den Abgleich von gemessenen und berechneten Fahnenreichweiten und den daraus resultierenden Abgleich von Quellstärken aus Rückrechnungen und Emissionsmessungen.</p>
<b>12.15 Uhr</b>	<b>Geruchsbewertung aus rechtlicher Sicht</b>
<b>Vortrag 10</b>	<p><b>Dr. Helmar Hentschke</b> Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Umwelt- und Planungsrecht HSA Rechtsanwälte Hentschke &amp; Partner Part mbB, Potsdam</p> <p>Im Rahmen des Vortrages geht es um die Neufassung der Irrelevanzregelung in Ziffer 3.3 des Anhangs 7 der TA Luft. Zudem geht der Referent auf die Bewertung von Gerüchen in Gemengungen ein. Abschließend werden die Rahmenbedingungen für die Verbesserungsgenehmigung in Bezug auf Gerüche dargestellt.</p>
<b>13.00 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
	<b>Themenblock »Genehmigungsverfahren«</b> <b>Moderation: Walter Grotz</b>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Erfahrungen mit KI als Genehmigungsbehörde</b>
<b>Vortrag 11</b>	<p><b>Thomas Heimbürge</b> Leiter des Genehmigungsreferats für immissionsschutzrechtliche Genehmigungen für IED Anlagen Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Weimar</p> <p>Seit einiger Zeit ist KI im täglichen Leben angekommen. Die Entwicklung macht auch vor immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren nicht Halt. Der Beitrag bezieht sich auf solche Entwicklungen und stellt diese aus Sicht einer Genehmigungsbehörde dar.</p>

14.45 Uhr	Deutschland-Tempo im Genehmigungsverfahren – Instrumente, Möglichkeiten und Herausforderungen
Vortrag 12	<p><b>Eva Maria Schmitz</b> Geschäftsführerin Müller-BBM Projektmanagement GmbH, Gelsenkirchen</p> <p>Bund und Länder haben vereinbart: „Planungs- und Genehmigungsverfahren müssen beschleunigt werden, damit der Wirtschaftsstandort Deutschland wettbewerbsfähig bleibt.“ Im konkreten Genehmigungsverfahren für Anlagen und Betriebe sind es oft viele kleine Hürden, die das Tempo drosseln. Im Vortrag werden grundsätzliche Instrumente und Möglichkeiten aus der Sicht der Antragstellerin aufgezeigt, um immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.</p>
15.30 Uhr	Tagesrückblick mit den Referentinnen und Referenten
	Zusammenfassung, Fragen, Antworten
15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das Programm entspricht dem Stand der Drucklegung.  
Änderungen bleiben vorbehalten.

### Unsere Medienpartner



# Alle Informationen im Überblick

## Termin

Mittwoch/Donnerstag, 27./28. November 2024

## Seminarort

Viktor's Residenz-Hotel Berlin  
Am Friedrichshain 17  
10407 Berlin

## Teilnahmegebühr

Die Teilnehmer/-innen können sich für einen oder beide Tage anmelden.

Ein Tag.....480,- Euro

Beide Tage.....750,- Euro

Alle Preise gelten zzgl. 19 % MwSt.

Bedienstete von Behörden erhalten einen Rabatt von 50 %.

Als Projektauftraggeber/in der Müller-BBM Industry Solutions GmbH im Zeitraum 2022 bis 2024 erhalten Sie 50 % Ermäßigung.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Veranstaltungsunterlagen, ein Teilnahmezertifikat, die Verpflegung tagsüber während der Veranstaltung (Mittagessen, Kaffeepausen) sowie ein Abendessen am ersten Veranstaltungstag.

## Anerkannte Fortbildungsveranstaltung

Durch die Senatsverwaltung Berlin anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutzbeauftragte zum Erhalt der Fachkunde nach § 7 Nr. 2 und § 9 in Verbindung mit Anhang II der 5. BImSchV.

Vom VDSI als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt.



## Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl an den »Müller-BBM Fachgesprächen« ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für Anmeldungen, die nicht bis sieben Tage vor Tagungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr anteilig berechnet werden. Ein Ersatzteilnehmer kann nach Absprache gestellt werden.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.MuellerBBM.de/Veranstaltungen](http://www.MuellerBBM.de/Veranstaltungen)

### Information gem. Art. 13 DS-GVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen des Veranstaltungsmanagements verarbeiten wir Ihre Daten zu folgenden konkreten Zwecken:

#### Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b) der DS-GVO

– zur Planung und Durchführung der Veranstaltung (Anmeldedaten). Ihre Daten verarbeiten wir nur so lange, wie es zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen und Pflege der Kundenbeziehungen erforderlich ist.

#### Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f) der DS-GVO

– für die Dokumentation der Veranstaltung und im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu werden während der Veranstaltung Fotos angefertigt, die Vorträge werden zudem auf Video aufgezeichnet. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Hinweise in den Veranstaltungsräumen!

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage unter <https://www.muellerbbm.de/datenschutz/>.

## Weitere Informationen



Organisatorische Fragen beantwortet:

**Celina Mirlach, B. A.**

Telefon + 49 89 85602-132

Telefax + 49 89 85602-111

Celina.Mirlach@mbbm-ind.com



Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Volker Liebig, MBA**

Telefon + 49 911 600445-10

Volker.Liebig@mbbm-ind.com

## Werbewiderspruchshinweis

Wenn Sie zukünftig nicht mehr über unser Veranstaltungsangebot informiert werden möchten, dann senden Sie bitte eine E-Mail an [Volker.Liebig@mbbm-ind.com](mailto:Volker.Liebig@mbbm-ind.com)

## Kommende Veranstaltungen

Unser aktuelles Veranstaltungsangebot finden Sie im Internet unter [www.MuellerBBM.de/Veranstaltungen](http://www.MuellerBBM.de/Veranstaltungen)

## Übernachtung / Zimmerkontingent

### Victor's Residenz-Hotel Berlin

Am Friedrichshain 17

10407 Berlin

E-Mail [info.berlin@victors.de](mailto:info.berlin@victors.de)

Telefon +49 30 21914-0

Ein Abrufkontingent steht Ihnen unter dem Stichwort „Müller-BBM“ bis zum 29.10.2024 zur Verfügung.

Übernachtung 158 EUR/Einzelzimmer/Nacht inklusive Frühstück

25 m<sup>2</sup>, zum Hof oder Parkseite gelegen, Flatscreen, Safe.

Alle Zimmer stehen am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung und am Abreisetag bis 11:00 Uhr.

27 Tiefgaragenplätze/21 EUR pro PKW/Nacht

Das Hotel liegt direkt gegenüber dem beliebten Volkspark Friedrichshain, der grünen Lunge des namensgebenden Ortsteils und verfügt über das GreenSign Nachhaltigkeitssiegel.

Straßenbahnhaltestelle und Bushaltestelle »Am Friedrichshain«.

A MEMBER OF

**MBBM**  
MÜLLER-BBM GROUP

# Anmeldung

Für die 20. Müller-BBM Fachgespräche  
am 27. und 28. November 2024 in Berlin  
melde ich mich hiermit verbindlich an.

Müller-BBM Industry Solutions GmbH  
Celina Mirlach  
Helmut-A.-Müller-Straße 1 - 5  
82152 Planegg/München

Melden Sie sich ganz bequem im Internet  
unter [https://www.muellerbbm.de/  
veranstaltungen/seminare-workshops/](https://www.muellerbbm.de/veranstaltungen/seminare-workshops/) an.

Oder senden Sie uns diese  
Anmeldung im Fensterkuvert,  
per Fax + 49 89 85602-111 oder  
per Mail an [Celina.Mirlach@mbbm-ind.com](mailto:Celina.Mirlach@mbbm-ind.com)  
Vielen Dank.

Name | Vorname

Unternehmen | Institution

Abteilung

Straße | Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Nur 1. Tag 480,- Euro

Nur 2. Tag 480,- Euro

Ich nehme am Abendessen teil.

1. + 2. Tag 750,- Euro

alle Preise zzgl. 19% MwSt. · 50% Rabatt für Bedienstete von Behörden.

Als Projektauftraggeber:in der Müller-BBM Industry Solutions GmbH in den Jahren 2022 bis 2024 erhalte ich 50 % Ermäßigung.

Hierzu gebe ich die betreffende Projektnummer, z. B. M123456, an.

Projektnummer

Datum | Unterschrift